

Durchführung der Vereinsaufgaben im Jahr 2018:

1. Erhaltung des Herbergswesens

Das 16. Herbergselterntreffen fand in diesem Jahr in Freyburg an der Unstrut statt und war der Heiligen Elisabeth gewidmet. Etwa 40 Wegbetreuer und Herbergseltern machten sich gemeinsam auf den Weg zur Neuenburg, tauschten sich aus, erhielten Informationen und Material für das kommende Pilgerjahr.

Im Frühsommer erschien die 10. Auflage des Pilgerführers. Da für diese alle Herbergen angeschrieben worden waren, gab es seither keine gravierenden Neuerungen im Bestand. Alle Akteure erhielten die Neuauflage zugesandt.

2. Wartungsaufgaben der Wegbeschilderung organisieren

Alle Wegstücke wurden auf ihre vollständige Ausschilderung überprüft.

Unabhängig vom Verein wird in Arnsdorf ein Wegweiser-Camp geplant, um die Wegbeschilderung mit Hilfe von Jugendlichen zu modernisieren.

3. Startpunkt in Görlitz/ Ankommensritual in Vacha

Der Sonderspendenzweck für dieses Jahr wurde für die Errichtung eines Startpunktes in Form einer Wegsäule an der Altstadtbrücke in Görlitz gewidmet.

Um den Pilgern einen Ort des Ankommens und des geistlichen Beschlusses der Reise zu ermöglichen, haben wir eine Konzeption für die Sakristei der Servittenkapelle Vacha verfasst und langsam vorangetrieben. Es kam zu Treffen zwischen Kirchgemeinde, Verein und Denkmalpflege. Das Konzept wartet 2019 auf Umsetzung.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Das 15-jährige Jubiläum wurde auf drei Weisen gefeiert:

- > für alle 15jährigen war der Eintritt in die Herbergen in diesem Jahr frei
- > aller 15 Kilometer wurde ein Muschelstab aufgestellt, an dem sich Pilger photographieren konnten und welcher Ausgangspunkt war für
- > eine Jubiläumsandacht am 6. Juli, die zeitgleich 18 Uhr stattfand. An 26 Stäben entlang des gesamten Weges trafen Menschen zu Musik und geistlichem Impuls zusammen.

Die Betreuung und Aktualisierung der Homepage www.oekumenischer-pilgerweg.de wurde kontinuierlich gewährleistet.

5. Interne Organisation

Der Verein bleibt in seiner Zusammensetzung bestehen (siehe Rückseite).

So geht ein großer Dank an all jene, die 2018 ihre Tatkraft, ihren Einfallsreichtum und ihre Zeit für den Ökumenischen Pilgerweg zur Verfügung gestellt haben!

Der Ökumenische Pilgerweg e.V.
